

Höhepunkte des Westens und Kalifornien (M-ID: 795)

<https://www.motourismo.com/de/listings/795-hoehepunkte-des-westens-und-kalifornien>



ab €8.119,00

Termine und Dauer

Wunschtermin auf Anfrage

19 Tage

13.05.2024 - 31.05.2024 19 Tage

02.09.2024 - 20.09.2024 19 Tage

12.05.2025 - 30.05.2025 19 Tage

01.09.2025 - 19.09.2025 19 Tage

Kommt mit auf eine der besten, kombinierten Motorradtouren durch die Vereinigten Staaten von Amerika (unsere Motorradtour Kalifornien „Höhepunkte des Westens“).

Las Vegas, San Francisco, Los Angeles, die Route 66 und der Highway 1, nahezu 20 der besten National- und Stateparks, wie der Grand Canyon, Bryce Canyon, Capitol Reef, Canyonlands, Natural Bridges, Grand Escalante, der Antelope Canyon, das Monument Valley, das Death Valley, der Yosemite Nationalpark und viele mehr, sowie viele einsame Straßen sind hier die Highlights.

Tagesablauf:

Tag 01 – Flug nach Las Vegas

Flug mit renommierter Linienfluggesellschaft ab Eurem gewählten Abflugort nach Las Vegas (Umsteigeverbindung möglich). Nach Ankunft in Las Vegas werdet Ihr bereits von Eurem Guide erwartet und zu einem gut gelegenen Mittelklassehotel gebracht. Der Rest des Abends steht Euch zur freien Verfügung. Übernachtung in Las Vegas.

Tag 02 – Las Vegas

Der Vormittag steht Euch für eigene Erkundungen in Las Vegas zur freien Verfügung. Nach der ersten Besprechung, am Morgen, könnt ihr mit einem Fahrservice zur Outlet Mall oder zum Harley-Davidson® Händler fahren oder besucht einfach schon mal die ersten der zahlreichen Hotelattraktionen oder unternimmt einen Besuch auf die Aussichtsplattform des 350 m hohen Stratosphere Tower, um Euch einen Überblick über die Stadt zu verschaffen. Euer Guide steht Euch gerne mit Rat und Tat zur Seite. Übernachtung in Las Vegas.

UNSER TIPP: Wenn Ihr möchtet, könnt Ihr den Tag noch mit einem gemeinsamen Abendessen gemütlich ausklingen lassen und Euch im Anschluss, wie die Filmstars, bei einer fakultativen Stretch-Limousinen-Tour, über den Strip und in die Oldtown von Las Vegas chauffieren lassen.

Tag 03 – Las Vegas - Bike Übernahme

Der Vormittag steht Euch für eigene Erkundungen in Las Vegas zur freien Verfügung. Relax am Pool, geht Einkaufen und macht den Strip unsicher. Euer Guide steht Euch gerne mit Rat und Tat zur Seite. Am frühen Nachmittag, übernehmt Ihr Eure Maschinen bei unserem örtlichen Motorrad-Vermietpartner. Ihr nutzt die Gelegenheit und fahrt eine kleine Runde, um zurück zum Hotel zu gelangen.

UNSER TIPP: Helikopter Rundflug über den nächtlichen Las Vegas Strip.

Tag 04 – Hoover Dam – Eldorado Goldmine – Laughlin, 255 km

Am frühen Morgen startet Ihr mit Eurer Harley®-Tour durch den Wilden Westen. Alles Gepäck, was Ihr für die Tour benötigt, wird in den Begleit-Van verladen. Auf Wunsch stoppt Ihr am Morgen noch kurz bei einem neutralen Laden für Motorradbekleidung, um Ausrüstung und eventuell fehlendes Material zu ergänzen. Anschließend startet Ihr erstmal in Richtung Arizona. Nach einer kurzen Fahrt erreicht Ihr den Hoover Dam mit dem Lake-Mead-View Aussichtspunkt und nach einem kleinen Fußmarsch geht es auf die neue Colorado-Brücke, von der aus Ihr einen phänomenalen Blick auf den Damm habt. Nachdem Ihr Euch mit Sandwiches für die Mittagspause versorgt habt, fahrt Ihr hinunter in den Eldorado Canyon. Dort befindet sich ein Freilichtmuseum (fakultativ) rund um eine alte Goldmine. Dieser Ort war schon der Spot für viele bekannte Kino- und Werbefilme (z.B. „3000 Meilen nach Graceland“ oder „Breakdown“ mit Kevin Costner und Kurt Russel). Am Nachmittag erreicht Ihr das Spielerparadies Laughlin, das Endziel Eurer heutigen Etappe, wo Ihr Euch gleich im Hotel-Pool erfrischen könnt. Übernachtung in Laughlin.

UNSER TIPP: Haltet Eure Geldbörse fest im Casino!

Tag 05 – Route 66 – Oatman – Williams, 310 km
Am Morgen verlasst Ihr Nevada in Richtung der Route 66 und den Bundesstaat Arizona. Entlang der Strecke seht Ihr etliche kleine Westernstädtchen, wie Oatman, welches immer ein Etappenziel vieler Harley®-Fahrer ist. Dieses erinnert auch an die ersten Siedler und Miner im Westen. Die wilden Esel und auch die waschechten Cowboys freuen sich hier auf Euren Besuch. Das Route66-Museum in Kingman liegt ebenso auf Eurem Weg, wie der historische General Store in Hackberry. Ihr durchquert die Hualapai Indianerreservation und könnt einen ersten Blick auf den Westrand des Grand Canyon erhaschen. In dem kleinen Ort Seligman besucht Ihr Angel Delgadillo, den wohl bekanntesten Friseur der Welt. Er ist einer der Mitbegründer der Route-66-Vereinigung und gilt als Vater der heutigen Route 66. Der Endpunkt Eurer heutigen Etappe ist das Städtchen Williams, welches noch viel vom „Good Old West“, mit seinen historischen Häusern und dem alten Vergnügungsviertel, direkt an der Motherroad, übrig hat. Die Übernachtung erfolgt nahezu direkt an der Route 66 und am Abend habt Ihr die Möglichkeit zu einem Dinner direkt an der Route 66.

Tag 06 – Grand Canyon – Cameron Tradingpost – Navajo Land, 300 km
Am Morgen startet Ihr Euren Tour-Tag von Williams aus, zu einem der sieben Weltwunder. Dort habt Ihr als Erstes die Möglichkeit, einen nahezu 1-stündigen HelikopterRundflug über den atemberaubenden Grand Canyon zu unternehmen. Anschließend folgt Ihr der Aussichtsstraße entlang des Südrandes des Grand Canyon. Hier liegen interessante Stopps, wie der Duck Rock, Grand View, Lipan Point und der Desert View mit seinem indianischen Wachturm auf dem Weg. Euer später Lunch-Stopp erfolgt bei der alten Handelsstation in Cameron, inmitten der Navajo Reservation. Die Übernachtung erfolgt heute in einer einfachen Lodge im Raum Page/Marble Canyon.

UNSER TIPP: Helikopter Flug über den Grand Canyon

UNSER TIPP: Cameron Trading Post – sehr empfehlenswert für Indianerschmuck und Souvenirs!

Tag 07 – Antelope Canyon – Lake Powell – Monument Valley – Goosenecks, 345 km
Am Morgen steht das erste Highlight auf dem Programm. Nach einem frühen Start habt Ihr die Möglichkeit, den weltbekannten Antelope Canyon, auf einer streng limitierten Tour mit den Navajo Indianern, zu besuchen. Am späten Vormittag geht es dann weiter nach Kayenta, wo Ihr heute Eure etwas spätere Mittagspause macht. Am Nachmittag fahrt Ihr ein weiteres Tour-Highlight an. Nachdem Ihr den Ort Kayenta hinter Euch gelassen habt, erreicht Ihr bereits das Monument Valley. Das Monument Valley ist einer der wenigen Parks, der nicht unter der Verwaltung der US-Regierung steht. Da er sich mitten im Reservat befindet, haben hier die Navajo Indianer, das für den Stamm einträgliche Sagen. Dort habt Ihr die Möglichkeit, mit den Navajos, in Ihren Allrad angetriebenen Fahrzeugen, wieder eine exklusive Tour in das Valley zu unternehmen. Am späten Nachmittag erreicht Ihr Mexican Hat, welches direkt am San Juan Fluss liegt. Im Vorbeifahren seht Ihr die Gesteinsformation, von der dieser Ort seinen Namen hat. Übernachtung im Raum Bluff.

UNSER TIPP: Antelope Canyon Navajo Tour

UNSER TIPP: Monument Valley Navajo Tour

Tag 08 – Natural Bridges Nat. Monument – Capitol Reef Nationalpark, 340 km
Heute Morgen stehen als Erstes die natürlichen Brückenformationen des Natural Bridges National Monument auf dem Programm, bevor Ihr beim Glen Canyon wieder den Colorado River erreicht. Der Fluss wird hier durch eine interessante Stahlbogenbrücke überspannt, welche auch den Beginn des Lake Powell markiert. Entlang einer fahrerisch, wie auch landschaftlich absolut einmaligen Strecke, die Euch durch Canyons und Schluchten führt, erreicht Ihr am Nachmittag den Capitol Reef National Park. Dieser Park ist bekannt für seine einzigartigen Felsformationen, Wasserfälle und Felszeichnungen der indianischen Ureinwohner. Übernachtung in Torrey.

Tag 09 – Grand Escalante – Bryce Canyon Nationalpark, 250 km
Heute Morgen geht es über eine fast 3000 m hohe Aussichtsstraße in Richtung Grand Escalante Staircase (die grosse Treppe). Nach dem Überqueren des Wildschweinnackens heißt es „Take a deep Breath“. Das ist der Leitsatz auf der Millionen Dollar Straße und Ihr werdet bei Eurem Stopp auch verstehen warum. Rechtzeitig zur Mittagspause erreicht Ihr den kleinen Ort Bryce. Am Nachmittag geht die Tour in den Bryce Canyon Nationalpark. Dieser ist bekannt für seine einzigartigen roten Sandsteinformationen, die besonders bei Sonnenauf- und -untergang in goldenen und roten Farben, wie Feuer, leuchten. Am Nachmittag habt Ihr reichlich Zeit, diesen noch auf eigene Faust zu erkunden. Natürlich habt Ihr auch die Möglichkeit eine leichte Wanderung, eine ATV-Tour oder einen Reitausflug zu unternehmen. Übernachtung beim Bryce Canyon.

UNSER TIPP: Country & Western Show mit Dinner

Tag 10 – Zion Nationalpark – Snow Canyon, 300 km
Heute startet Ihr zu einem weiteren Highlight, dem Zion Nationalpark. Mit etwas Glück könnt Ihr eine Büffelherde sehen, bevor es durch diesen einzigartigen Nationalpark geht. Über Hurricane und St. George kommend, durchfahrt Ihr den Snow Canyon State Park. Auf der Strecke durchquert Ihr nochmal kurz Arizona und haltet bei einem Josuah-Tree-Wald inmitten der Mojave Wüste zum Fotostopp an. Am Nachmittag erreicht Ihr Mesquite, im Bundesstaat Nevada. Eine Spielerstadt und Oase inmitten der Wüste. Übernachtung im Raum Mesquite.

Tag 11 – Valley of Fire – Lake Mead – Las Vegas, 240 km
Ihr verlasst Mesquite und fahrt entlang des größten, künstlich gebauten Stausees in den USA, dem Lake Mead. Auf dem Weg macht Ihr einen Abstecher in den Valley of Fire Statepark, der unter anderem auch wegen seiner, bis zu 4000 Jahre alten, Anasazi (die Alten) Indianer Petroglyphen bekannt ist. Als Filmkulisse wurde dieser Park für Aufnahmen zu „Krieg der Sterne“ und verschiedene Autospots benutzt. Entlang des Lake Mead Lake Shore Drive bewegt Ihr Euch wieder in Richtung der Sin City, Las Vegas zu. Am Nachmittag erreicht Ihr wieder, das vom Anfang der Tour bekannte Hotel. Übernachtung in Las Vegas.

Tag 12 – Death Valley National Park, 480 – 540 km
Ihr fahrt heute ein weiteres Highlight Eurer Tour an – das

Death Valley. Woher der Name „Tal des Todes“ stammt, könnt Ihr Euch nach dieser Tagesetappe sicher sehr gut vorstellen. Sand soweit das Auge reicht, kein Wasser und teils extreme Temperaturen sind nur ein paar Beispiele. Ihr folgt dem Tal, welches bereits wieder in Kalifornien liegt, und erreicht je nach Tourverlauf und abhängig von der Öffnung der Pässe im Sierra Nevada Gebirge am frühen Abend Euren Übernachtungsort im Raum Mammoth Lake oder Ridgecrest.

INFO: Bei extrem hohen Temperaturen behalten wir uns vor, aufgrund der Vorgaben der Motorrad-Vermieter, die Routenführung entlang eines Seitentales des Death Valleys zu legen.

Bei Übernachtung in Ridgecrest folgen wir am anderen Tag einer südlichen Route um in den Yosemite NP zu kommen.

Tag 13 – Mono Lake – Yosemite National Park – Mammutbäume, 310 km

Am frühen Morgen startet Ihr heute mit Eurer MotorradTour entlang der Sierra Nevada, um als Erstes den Mono Lake mit seinen Tuffsteinsäulen zu besuchen. Über den Tiogapass (3031 m) erreicht Ihr dann den einzigartigen Yosemite Nationalpark. Dieser ist bekannt für seine Wasserfälle und grandiose Landschaft. Ihr seht Euch verschiedene Sehenswürdigkeiten des Parkes an und könnt bei Interesse eine etwa 1-stündige Wanderung durch den Mariposa Grove of Giant Sequoias unternehmen. Dies sind die einmaligen amerikanischen Mammutbäume. Bis zu 27 Männer werden benötigt, um den Größten von ihnen mit deren Armen zu umfassen und durch die eingeschlagenen Löcher könnte problemlos ein Motorrad oder ein Auto fahren. Anschließend fahrt Ihr zu Eurem Übernachtungsort in der Nähe des Yosemite NP.

Tag 14 – Highway 49 – Knights Bridge – San Francisco, 340 km

Heute geht es über den bekannten Highway 49, der schon zu Zeiten des Goldrausches von 1849 als Transportweg Berühmtheit erlangte. Über kurvenreiche Strecken und durch Hügellandschaften erreicht Ihr den Stanislaus River. Diesem folgt Ihr eine zeitlang durch die scheinbar unendlichen Mandel-, Pecan- und Pistazien Plantagen. Dort habt Ihr auch die Möglichkeit eine der wenigen alten überdachten Wagen-Brücken, die es noch in den USA gibt, zu besuchen. Im original 50's Diner verbringt ihr Eure Mittagspause, bevor Ihr am Nachmittag die eindrucksvolle Stadt San Francisco an der Pazifikküste erreicht. Die nächsten beiden Tage übernachtet Ihr in San Francisco in der Nähe der Fisherman's Wharf. Die Wharf könnt Ihr heute Abend, vom Hotel aus, schon leicht zu Fuß erkunden.

Tag 15 – San Francisco - Ruhetag

Heute steht Euch der ganze Tag in San Francisco zur freien Verfügung. Startet doch einfach eine Tour mit Eurem Guide, zu Fuß und mit der Cablecar, die den Union Square, Downtown, Chinatown, das Cable Car Museum und die Fisherman's Wharf inkludiert. Mittags besteht die Möglichkeit an einer fakultativen Bootsfahrt über die San Francisco Bay teilzunehmen. Diese führt vorbei an Alcatraz und unter die Golden Gate Bridge. Im Anschluss bietet sich nach der Mittagspause eine Bustour im Doppeldecker zur Golden Gate Bridge und zu weiteren Highlights, wie dem Golden Gate Park und des Alamo Square an. Übernachtung in San Francisco.

UNSER TIPP: Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus & Baycruise

Tag 16 – Highway 1 – Monterey – Big Sur – San Simeon, 365 km (Motorradtour Kalifornien)

Ihr startet am Morgen mit einem letzten Blick auf die Golden Gate Bridge, um über den Highway 1, die Half Moon Bay und weiterer bekannter Küstenstädte nach Monterey zu gelangen. Dies ist für Euch der eigentliche Beginn Eurer Fahrt über den berühmten Highway 1, welcher ein Teil der Panamericana und auch die längste Straße der Welt ist, die von Alaska bis nach Feuerland führt. Monterey wurde im Übrigen auch bekannt durch das Steinbeck Buch „Die Straße der Ölsardinen“. Ihr fahrt hier auf dem Sunset Drive, der ein Teilstück des 17 Mile Drive ist, und passiert herrliche Aussichtspunkte. Ihr erreicht das kleine Örtchen Carmel, wo Clint Eastwood auch schon mal Bürgermeister war. Am Nachmittag stehen Stopps, wie die Bixby Bridge, Big Sur und der Ragged Point auf dem Programm. Ein Besuch der Seeelefanten Kolonie in der Nähe des Hearst Castle runden diesen Tag noch ab. Ihr übernachtet heute im Raum San Simeon.

Tag 17 – Highway 1 – Pismo Beach – Solvang – Santa Barbara – Malibu, 400 km

Der erste Stopp heute Morgen ist der, bei Surfern bekannte Pismo Beach mit seinen langen Sandstränden und dem Pier. Die Tour führt Euch nun durch das weite Farmland Kaliforniens. Zur frühen Mittagspause erreicht Ihr den skandinavisch geprägten Ort Solvang. Am Nachmittag geht es wieder zurück an die Küste und Ihr stoppt an den Klippen über dem bekannten Badeort Santa Barbara, bevor es vorbei an Malibu Beach in Richtung Los Angeles geht. Nach Ankunft am späten Nachmittag gebt Ihr Eure Motorräder bei unserem Vermietpartner vor Ort ab und es erfolgt der Transfer zu Hotel. Am Abend könnt Ihr dann bei einem letzten gemeinsamen Abendessen die Tour nochmal Revue passieren lassen. Die Übernachtung erfolgt in einem Hotel in der Nähe des Airports von Los Angeles.

Tag 18 – Los Angeles City Tour und Heimflug nach Europa
Am Morgen habt Ihr die Möglichkeit an einer geführten Stadtrundfahrt mit einem lokalen Guide teilzunehmen (fakultativ, Voranmeldung erforderlich). Ihr werdet dann mit einem Van oder Bus vom Hotel abgeholt und startet zu Eurer Stadtrundfahrt nach Venice Beach, Santa Monica, Beverly Hills, Downtown L.A. und Hollywood. Im Anschluss erfolgt der Hotel-Shuttle zum Flughafen Los Angeles und Heimflug mit renommierter Linienfluggesellschaft (Umsteigeverbindung möglich) zurück zum Ausgangspunkt Eurer Reise.

UNSER TIPP: Stadtrundfahrt Los Angeles

Tag 19 – Ankunft in Europa

Ankunft an Eurem Abflugort am Vormittag. Ende der Reise.

– Änderungen vorbehalten –

| | |
|--------------------|--------------------------------------|
| Länder | USA / Vereinigte Staaten von Amerika |
| Fahrzeug | Miet-Motorrad inkl. |
| Unterkunft | Hotel / B&B o.ä. |
| Flug An-/Abreise | ja, inkl. |
| Fähre | nein, nicht inkl. |
| Schwierigkeitsgrad | mittel schwierig |

Preise

Preise für den Termin 13.05.–31.05.2024:

| | |
|---------------------------------------------------------------------|------------|
| pro Person bei 2 Personen im Doppelzimmer mit 1 Motorrad | €8.119,00 |
| pro Person bei 2 Personen im Doppelzimmer mit 2 Motorrädern | €9.994,00 |
| pro Person im Einzelzimmer mit 1 Motorrad | €11.869,00 |
| Zuschlag für Modelle mit Topcase (Electra Glide®/Road Glide Ultra®) | €350,00 |
| Flugaufschlag ex Deutschland - ab: | €125,00 |
| Flugaufschlag ex Österreich/Schweiz - ab: | €250,00 |

-

Preise für den Termin 02.09.–20.09.2024:

| | |
|---------------------------------------------------------------------|------------|
| pro Person bei 2 Personen im Doppelzimmer mit 1 Motorrad | €8.369,00 |
| pro Person bei 2 Personen im Doppelzimmer mit 2 Motorrädern | €10.244,00 |
| pro Person im Einzelzimmer mit 1 Motorrad | €12.119,00 |
| Zuschlag für Modelle mit Topcase (Electra Glide®/Road Glide Ultra®) | €350,00 |
| Flugaufschlag ex Deutschland - ab: | €125,00 |
| Flugaufschlag ex Österreich/Schweiz - ab: | €250,00 |

-

Auf Anfrage: andere Hin- und Rückflughafen oder Paketpreis ohne Flug

Optional: Modellgarantie für Wunsch-Motorrad (Bitte gib dein Wunsch-Motorrad bei Buchung im Feld "Bemerkungen" an.) €156,00

-

Antragsservice für ESTA (elektronisches Reisegenehmigungssystem der Vereinigten Staaten) pro Person, inkl. Bearbeitungs- und ESTA-Gebühr: €63,00

-

Preise für 2025 sind auf Anfrage ca. 1 Jahr vorab erhältlich!

Leistungen

Linienflug in der Economyklasse mit renommierter Fluggesellschaft ab/ bis Frankfurt nach Las Vegas/Los Angeles (Umsteigeverbindung möglich)

Alle deutschen und amerikanischen Flugsicherheitsgebühren

Kerosinzuschläge Stand 09/2023

Luftverkehrsabgabe für Abflüge ex Deutschland

17 Übernachtungen in guten Touristen/Mittelklassehotels laut Reiseprogramm

teilweise Frühstück (Mix aus kontinentalem und amerikanischem)

Motorradmiete für den angegebenen Zeitraum inkl. freier Meilen, Haftpflichtversicherung

TOPSCHUTZ: LDW/CDW Versicherung (Haftungsausschluss bei Unfall-/Diebstahl-Schäden) OHNE Selbstbeteiligung (Im Falle von Unfall/Reifenschäden oder Diebstahl entfällt jegliche Selbstbeteiligung vor Ort! INFO: Eventuelle Bergungs-/Abschleppkosten sind nicht gedeckt und in jedem Falle selbst zu tragen, wir bieten hier eine Zusatzversicherung an!)

TOPSCHUTZ: Haftungsausschluss bei Reifen-Schäden

TOPSCHUTZ: 2 Mio. Euro Zusatzhaftpflichtversicherung

anfallende Einweggebühren (One way charge)

24 Std. deutschsprachige Assistance

Deutschsprachige Tourbegleitung ab/bis Las Vegas/Los Angeles während der Motorrad-Tour durch einen erfahrenen Motorrad-Guide

Begleitfahrzeug mit zweitem Guide während der ganzen Motorradtour

Gepäcktransfer während der Tour je 1 Gepäckstück à 23 kg plus ein kleines Handgepäck (Wir möchten Sie bitten auf die Benutzung von Hartschalenkoffern zu verzichten, weil diese zu Problemen beim Transport im Begleitfahrzeug führen)

1 Überraschungs-Dinner

Erinnerungsfoto im DIN-A-3-Format

1 exklusives Tour T-Shirt/Polo pro Reiseteilnehmer

Reiseführer und Kartenmaterial

Nicht inklusive

Ausgaben des persönlichen Bedarfs

Hotel-Parkplatz-Gebühren

Benzin, Öl

Motorrad- und Regenbekleidung

Eintrittsgelder für Attraktionen bzw. Parks

Trinkgelder

Reiseversicherungen etc.

Road Side Abschlepp-Assistance

Helm-Miete

Alles, was nicht unter Leistungen angegeben ist.

Mehr Details

Auf Anfrage:

Alle unsere geführten Touren, können wir für Euch natürlich auch als selbst geführte Tour anbieten oder Euch individuell anpassen und ausarbeiten. Ihr erhaltet dann zu dieser Tour ausreichend Karten- und Informationsmaterial und eine ausführliche Beratung. Bitte einfach anfragen!

1/2 Doppelzimmer sind bei Verfügbarkeit auf Anfrage möglich.

Alle Preise beinhalten den Flug ex Frankfurt

Preise für weitere europäische Abflugorte erhaltet Ihr gerne auf Anfrage

Es ist eine gängige Kreditkarte erforderlich

Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Reise bis vier Wochen vor Reisebeginn abzusagen.

Wichtige Infos:

Es stehen nachfolgende Motorradtypen auf Anfrage zur Verfügung. Teilt uns bitte bei der Buchung zwei Wunschtypen mit. Es kann für den Maschinentyp jedoch keine garantierte Zusage erfolgen. Mit der Anmeldung benötigen wir eine Kopie Eures Führerscheines und Reisepasses. Alle Modelle kommen meist direkt von HarleyDavidson®authorized rentals™ Partnern und sind aktuelle Modelljahre in Topzustand

ELECTRA GLIDE®/ROAD GLIDE ULTRA® – Sehr bequeme Tourenmaschine, luftgekühlter Twin Cam Milwaukee Eight™ 107, 1750 ccm V-Zweizylinder-Motor, Riemenantrieb, 6-Ganggetriebe, teils ABS, Windschutzscheibe, 2 Seitenkoffer, Topcase, Audiosystem. Besonders gut für 2 Personen geeignet.

STREET GLIDE® – Komfortable Tourenmaschine für lange Fahrten, luftgekühlter Twin Cam Milwaukee Eight™ 107, 1750 ccm V-Zweizylinder-Motor, Riemenantrieb, 6-Ganggetriebe, Windschutzscheibe, 2 Seitenkoffer. Audiosystem. Besonders gut für 2 Personen geeignet.

HERITAGE SOFTAIL® – Klassische Tourenmaschine für lange Fahrten, luftgekühlter Twin Cam Milwaukee Eight™ 107/114, 1750/1870 ccm V-Zweizylinder-Motor, Riemenantrieb, 6-Ganggetriebe, ABS, Windschutzscheibe, 2 Seitentaschen. Besonders gut für 2 Personen geeignet.

ROAD GLIDE® – Komfortable Tourenmaschine für lange Fahrten, luftgekühlter Twin Cam Milwaukee Eight™ 107, 1750 ccm V-Zweizylinder-Motor, Riemenantrieb, 6-Ganggetriebe, Windschutzscheibe, 2 Seitenkoffer. Gut für 2 Personen geeignet.

ROAD KING®, LOW RIDER®, Sportster®, Indian motorcycles® sowie verschiedene weitere Modell- Varianten sind bei Verfügbarkeit auf Anfrage buchbar!

Einreisebestimmungen:

Für die Einreise in die USA/Kanada benötigen deutsche, österreichische und schweizer Staatsangehörige einen gültigen maschinenlesbaren EuropaReisepass. Zusätzlich muss ein elektronisches Einreiseformular ESTA mindestens 72 Stunden vor Einreise in die USA ausgefüllt werden. Den Link findet Ihr hier:

<https://esta.cbp.dhs.gov/> - Visumfrei im Rahmen des „Visa Waiver Program“. (Stand Januar 2009 – Änderung vorbehalten). Als nichtdeutscher Staatsbürger benötigen Sie unter Umständen ein Visum für die Einreise in die USA/Kanada.

Ein offenes Wort zwischen Bikern. Wir fahren, je nach Tour pro Tag zwischen 120 und 540 km in reizvoller und schöner Landschaft. Die ungefähre tägliche Kilometeranzahl könnt Ihr dem jeweiligen Tagesprogramm entnehmen. Das heißt unter Umständen an ein paar Tagen früh raus und spät ankommen. Das Motorradfahren in einzigartiger Landschaft steht absolut im Vordergrund, so dass hier ein gewisser Teamgeist an erster Stelle steht und auch eine gewisse Anpassung an die Gruppe notwendig ist. Lasst Ihr Euch darauf ein, werdet Ihr sicher das Abenteuer Eures Lebens er„fahren“ und sehr viel Spaß haben.

Reisebedingungen:

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen. Diese werden Ihnen von Ihrer Buchungsstelle ausgehändigt. Sollten Sie diese nicht erhalten haben, so geben Sie bitte vor Buchung bei Ihrer Buchungsstelle oder beim Reiseveranstalter Bescheid. Sie werden Ihnen dann umgehend zugeschickt

Distanz: 4400 km

Mindestalter: 18+

Ein Hinweis zur Einreise (ESTA): Das für die USA notwendige elektronische ESTA Einreiseverfahren ist seit dem 08. September 2010 kostenpflichtig. Die Gebühr hierfür beträgt 21 US\$, die Zahlung ist mit Kreditkarte und Paypal möglich. Wir empfehlen, dies hier Official ESTA Application Website, U.S. Customs and Border Protection in deutscher Sprache zu erledigen, da hier viele Abzocker-Seiten im Netz zu finden sind. Bitte beantragt dieses mindestens 3 - 4 Monate im Voraus, denn im Falle einer Ablehnung, dauert es eine gewisse Zeit, ein Visum zu beantragen.

Road Side Abschlepp-Assistance (zubuchbar, bitte anfragen) inkludiert: (1) Emergency Road Side Assistance – Notfall Hilfe Assistenz. Z.B. kein Benzin mehr? Vergessen die Zündung auszuschalten, Batterie Tod? Kein Problem es erfolgt die Lieferung zum Nulltarif, lediglich die Kosten für das Benzin oder die Batterie sind zu tragen. (2) Emergency Towing Service – Notfall Abschlepp Service. Das Bike bleibt liegen mit einem selbst verschuldeten (nicht durch Garantie gedeckt) mechanischen Problem z.B. Diesel getankt, Reifen kaputt gefahren, oder verunfallt? Es erfolgt die kostenlose Abholung durch einen Abschleppservice und das verbringen zur nächsten Werkstatt oder Vermiet-Station die sich diesem Problem annehmen kann.